

Inhalt

Teil A		10
Überblick	11	SySt®-Grammatikkarten: Ein universelles Werkzeug für die
Das Design erstellen - ein kreativer Prozess	12	Beratungsarbeit
Arbeiten im Zustand des Nichtwissens	13	Workshops und Großgruppenveranstaltungen
Schneller ohne Hypothesen	14	Aufbau der Beschreibung
Workshopabläufe - Workshopdesigns	15	Prototypische Workshopelemente
Workshops mit der SySt®-Grammatik gestalten	15	
Teil B - Workshopdesigns		18
1 Entwicklung des Unternehmens - Ziele und Strategien finden	19	2.8 Controlling oder Evaluation der Umsetzung einer neuen Strategie
1.1 Andere Zugänge zur Zielfindung und/oder Strategieentwicklung erkunden		2.9 Weitere Designs
1.2 Profilbildung eines multidisziplinär aufgestellten Bereichs <i>(Cornelia Stadlbauer)</i>		3 Selbstorganisation und Beteiligung
1.3 Vereinbaren der Jahresziele in einer großen Fachorganisation		3.1 Lösungsfokussiert von der Zielfindung bis zur Umsetzung <i>(Philipp Belcredi)</i>
1.4 Mitten in der Veränderung <i>(Philipp Belcredi)</i>		3.2 Kickoff Outsourcing-Prozess <i>(Sophie Remichius)</i>
2 Wege zum Ziel, Strategien umsetzen	43	3.3 Beteiligung stärken - Zukunft gestalten
2.1 Neue Strategie nach Restrukturierung in einem Konzern (GGV)		3.4 Dienstleister bilden ein Netzwerk (GGV)
2.2 Strategien oder Ziele kreativ umsetzen		3.5 Change-Prozesse mit einer internen Beratercrew gestalten <i>(Guido Vogt)</i>
2.3 Den Weg zum Ziel selbst gestalten (GGV) <i>(Philipp Belcredi)</i>		4 Unternehmensgründung, Restrukturierung
2.4 Kommunikation des strategischen Zielbilds 2030 (GGV) <i>(Cornelia Stadlbauer)</i>		4.1 Neue Struktur nach Eigentümerwechsel akzeptieren
2.5 Ziele - Projekte - Cultural Excellence - Den Weg des Unternehmens gemeinsam gestalten <i>(Katharina Lichtmannegger)</i>		4.2 Zwei Unternehmen gründen eine gemeinsame Tochter (GGV) <i>(Lothar Köppl)</i>
2.6 Umsetzungsschritte bei vorgegebenen Ziele finden		4.3 Interner Merger von zwei Bereichen
2.7 Stärkung eines lokalen Führungsteams - Umsetzung einer vom Konzern vorgegebenen Strategie <i>(Anja Meinen)</i>		4.4 Die neue Struktur gemeinsam mit Leben füllen
		4.5 Die neue Struktur leben - Hindernisse überwinden
	5	5 Führung und Führungswechsel
		5.1 Jährliche Führungsklausur (GGV)

5.2	Führungskompetenzen entwickeln - flache Hierarchie trotz Wachstum behalten		eine Lösung	
5.3	Übergang vom alten zum neuen CEO (<i>Lothar Köppel</i>)	7.4	Eigenverantwortung - Gesamtverantwortung: Spannungen balancieren	
5.4	Neuer Geschäftsführer (GGV)	7.5	Führungskonflikt: Bereichsleiter - Abteilungsleitungen (<i>Lothar Köppel</i>)	
5.5	Wertschätzend führen	7.6	Konfliktsituation zwischen dem Vorgesetzten und einer Mitarbeiterin (Mediation) (<i>Elisabeth Graf</i>)	
5.6	Verbesserung der gemeinsamen Führungskompetenz eines Leitungsgremiums in einer Forschungseinrichtung (<i>Gabriele Eylers</i>)	7.7	Impuls-Seminar zum Thema Konfliktlösung (GGV) (<i>Iris Hunziker</i>)	
5.7	Unternehmensinterne Führungsentwicklungsmaßnahme - Kickoff	7.8	Weitere Designs	
5.8	Weitere Designs	8	Zusammenarbeit und Miteinander	279
6	Werte und Leitbilder	207	8.1 Irritationen aufgrund einer Team-Neustrukturierung auflösen (<i>Iris Hunziker</i>)	
6.1	Unternehmenswerte finden	8.2 (Noch) besser werden (GGV) (<i>Marion Wetter</i>)		
6.2	Führungsleitlinien nach einer Fusion erneuern und konkretisieren	8.3 Zusammenarbeit nach turbulenten Wechseln verbessern		
6.3	Führungsleitlinien leben (GGV)	8.4 Zusammenarbeit im Team verbessern (<i>Johannes Andexlinger</i>)		
6.4	Führungsleitlinien „in die Mannschaft“ bringen: Multiplikatoren erstellen das Konzept (<i>Lothar Köppel</i>)	8.5 Teamentwicklung in vier Schritten: Innendienst - Aussendienst (<i>Carmen Dieboldner</i>)		
6.5	Kickoff Führungsleitlinien unternehmensweit (GGV)	8.6 Nähe wirkt und bewirkt (<i>Elisabeth Graf</i>)		
6.6	Jahresleitsatz im Unternehmen verankern (<i>Iris Hunziker</i>)	8.7 Weitere Designs		
6.7	Weitere Designs	9	Fachthemen	328
7	Spannungen und Konflikte lösen	243	9.1 Konzeptionelle Neuausrichtung der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten (GGV) (<i>Petra Evanschitzky</i>)	
7.1	Überbringen schwerer Nachrichten	9.2 Familiengerechter Arbeitskontext (<i>Elisabeth Mantl</i>)		
7.2	Logistik und Customer Service vertragen sich wieder: Listening and Collaboration Forum (<i>Andrea Gageik</i>)	9.3 Betriebliches Gesundheitsmanagement - Schwerpunkte und Vorgehensweisen finden		
7.3	Es kracht im Gebälk - eine Vielzahl von Problemen wartet auf			

Teil C - Prototypische Workshopelemente

344

Ankommenssequenz	346	Konsensrealität herstellen und gemeinsam Veränderungen gestalten	355
Begrüßung, Roter Faden und Arbeitsweise	346	Vergemeinschaftung von Ergebnissen im Plenum	356
Kennenlernen zur Person	346	Abschlusssequenz	358
Die inhaltliche Arbeit mit dem SySt®-Dreieck strukturieren	348	350 Reflexion	358
Arbeit in Kleingruppen	350	350 Lernevaluation	358
Grundsätze	350	350 Feedback	358
Bildung der Kleingruppen	350	354 Abschlussrunde	358
Echo geben	354		

Sprechen im Modus eines Schemas	360	Modus SySt®-Tetralemma: WEG-VON (fremdbestimmt)	361
Modus SySt®-Systemprinzipien	360	Modus SySt®-Tetralemma: HIN-ZU (eigenverantwortlich) und	
Modus SySt®-Dreieck: Schwerpunkt Führung	360	SySt®-Systemprinzipienebenen	363
Modus SySt®-Dreieck: Prototypische Fragen nach einem Input	361	Modus 9/12-Felder	364

Teil D - 9/12-Felder-Schema: Typische Anwendungen in Workshops und Großgruppenveranstaltungen	366
------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Das 9/12-Felder-Schema	368	Externer Kontext - Gegenwart	370
Prototypische Fragen und Beispiele für die Elemente in den einzelnen Feldern	369	Interner Kontext - nähere Zukunft	371
Interner Kontext - Vergangenheit	369	Externer Kontext - nähere Zukunft	371
Externer Kontext - Vergangenheit	369	Interner Kontext - weitere Zukunft	372
Interner Kontext - Gegenwart	370	Externer Kontext - weitere Zukunft	373

Teil E	374
---------------	------------

Quellen und weiterführende Literatur	375
--------------------------------------	-----